



Die Bundestagabgeordnete Michaela Noll (l.) und Filialleiter Wolfgang Soldin mit den Erkrather Trägern des Bürgerpreises.

FOTO: KREISSPARKASSE

Alltagshelden anerkannt

Träger des Deutschen Bürgerpreises

Erkrath. Mit dem Deutschen Bürgerpreis zeichnet die Initiative „für mich, für uns, für alle“ ehrenamtliche Projekte zu einem Schwerpunktthema aus – dieses Jahr zum zehnten Mal. Das diesjährige Motto lautete „Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute“. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll und Wolfgang Soldin, der Erkrather Filialdirektor der Kreissparkasse, ehren jetzt die lokalen Gewinner.

Die Initiative „Offene Ohren“ belegt in diesem Jahr den 1. Platz beim lokalen Wettbewerb „Deutscher Bürgerpreis“ der Kreissparkasse Düsseldorf. Der Preis in der Kategorie „Alltagshelden“ ist mit 500 Euro dotiert – Geld, das den beiden Ehrenamtlerinnen Elisabeth Nordhaus und Rosl Frieß bei ihrer Arbeit helfen wird: „Offene Ohren“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Kreis Mettmann und in Düsseldorf und soll helfen, Konflikte im familiären und schulischen Umfeld zu lösen, bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen.

Über ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro freuen sich Knut Stein und Dr. Erhard Tönjes: Ihre Jugendstiftung Erkrath überzeugte die Jury zur Vergabe des 2. Platzes. Die Jugendstiftung fördert zur Zeit 17 Studenten (alles ehemalige Schüler des Erkrather Gymnasiums) mit Stipendien. Beide Pensionäre verwenden monatlich 30 bis 40 Stunden ihrer Freizeit, um Jugendlichen den Start in eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen.

Den 3. Platz und ein damit verbundenes Preisgeld über 200 Euro vergab die Jury an die Eigenbewerbung der 25 Jahre alten Stiftung „Alt hilft Jung NRW“, vertreten durch Klaus Dielmann und Jürgen Kohns.

Bereits seit 1987 stellen Experten und Führungskräfte im Ruhestand (sogenannte „Senior Coaches“), Existenzgründern ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung. Das Preisgeld stiften Kohns und Dielmann dem noch jungen Düsseldorfer Verein Subvenio, der Unfallopfern eine Lobby bietet.